

Ku 131181

Einschreiben

Herrn Commercialsrath Schabert

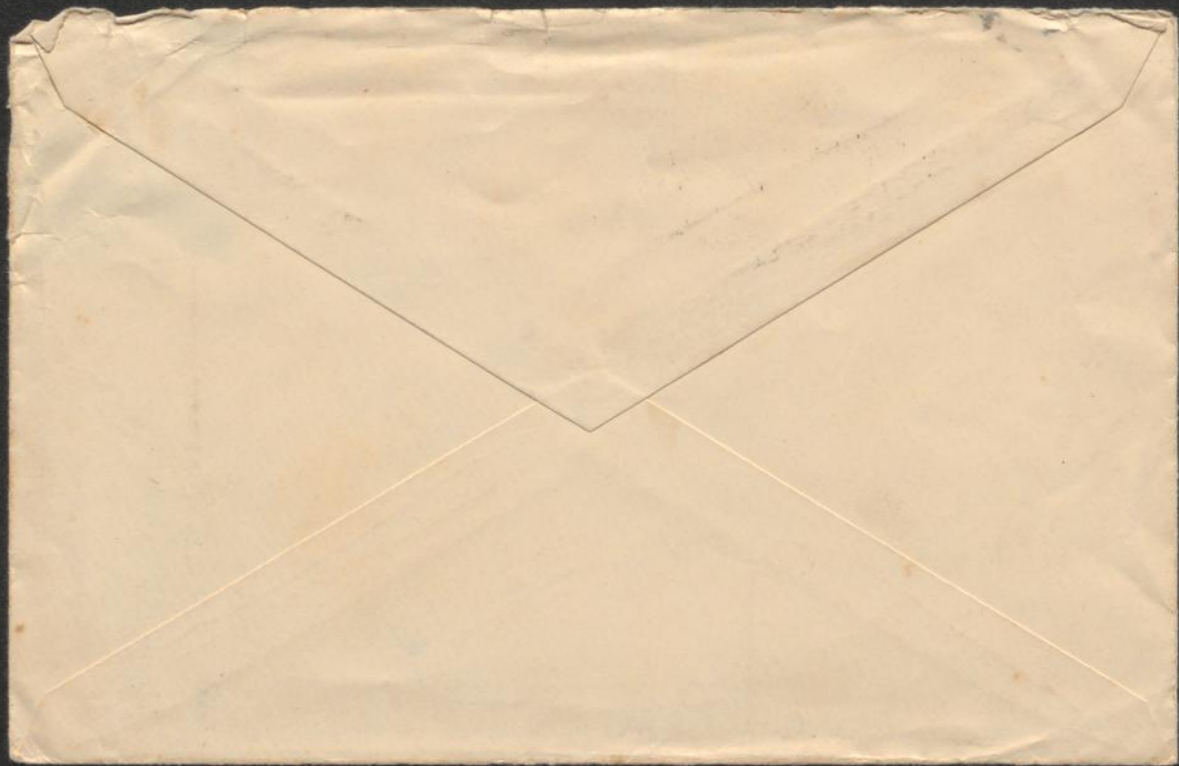
München 34  
Veterinärstrasse.  
Eingeschrieben.  
№ 657

R

M.  
1891.



Herrn Gasse v. Caviermagazin Rosenbrunn





Stockholm - Ostermontag

Hochgeachteter Herr Commercialsrath

Wenn ich schon vier  
Tage von Wien weg bin u.  
Ihnen noch nicht ein Wort  
des Dankes - für Ihre unermü-  
gliche aufopfernde Liebes-  
würdigkeit die Sie mir entgegen-  
brachten - zu kommen ließe, so bitte

ich Sie inständigst diese Lamm-  
seligkeit meinem wirklich  
leidenden Zustande zu zuschreiben,  
mein Artzt war sehr ungehalten,  
Says ich kam, weil ich einen  
Lungenzpitzen- (nicht Brüsterspizzen)  
Katarrh mit Fieber habe.

Hoffentlich ist es kein schlimmes  
Zeichen, das auf meine Frage  
im Telegramm "Wie Hr. Rosenbergs  
Befinden" keine Antwort bekam  
Bitte nur um eine Postkarte  
Das ist aber nicht die einzige Bitte  
es kommen schon noch ein halbes



Dutzend, nach Neuterischem Muster  
Wie Sie sich vielleicht erinnern, hatten  
Sie n. a. auch die große Güte, durch  
einen Gärtner, von einem schönen  
Lorbeerkranz u. den Mimosabaum  
hierher senden zu lassen; nun  
kam endlich vor einigen Tagen  
der Kranz an der Pforte aber  
blieb in Linbad zurück, soviel  
aus dem Frachtbrief zu entnehmen  
ich glaube, dass der Gärtner ein  
Israel ist u. ich möchte Sie bitten  
ihm eine Watschu von mir zu  
übermitteln u. er soll die Watschu

sendung veranlassen aber mit  
der ausdrücklichen Bemerkung  
dass falls das Stück auch wieder  
9 Mark Fracht kostet, sich die  
Hrn. Behubrauten den Baum  
zuerst einzumachen sollen.

Tante Dohnanz" theilt Ihnen  
mit dass meine Schwester da  
ihn kürzlich hörte, und sehr  
von ihm eingenommen ist, sie  
kann sich eben auch an diese moder-  
nen Fleischhausgesellschaft am Thore  
nicht gewöhnen, sie hat eben auch  
noch diese altmodischen armen  
Hascherln wie einen gewissem Franz List

Rabenstein Fausig Buloo oft ge-  
 hört war einer Labs Schüler von  
 Buloo, — Was waren diese Leute  
 gegen den jetzigen Stierkämpfer  
 für unbedeutend Jungens!  
 Nicht einmal besaßen Konten  
 sie sich vor den Löwesten  
 Kann noch die Bitte einliegendem  
 Brief v. Arn. C. Guttman  
 Arn. Besenbörger u. event. auch  
 Arn. Kaiserl. Rath Guttman  
 lesen zu lassen u. mir den  
 deren Meinung zu übermitteln  
 wie ich mich verhalten soll. — Nachdem  
 ich im Nov. Arn. E. G. mittheilte, ließ dafs



ich das Project mit Nichtaufgabe  
indem ich nur direct mit H. G. vor,  
handeln möchte; liefs er im Sommer  
sod. wieder Aufträge durchs Telephon  
erklären. — Könnte ich ihm nicht  
schreiben das das Engagement gar  
nicht von seinem Vater war, sondern  
von einigen Freunden u. das H.  
G. nur das Arrangement über-  
nommen hatte, sonst macht er am  
Ende noch seinem Vater einen Schand  
Man will ich Ihre Geduld nicht  
länger auf die Probe setzen  
u. nur noch meinen innigsten  
Dank wiederholen u. Sie mit den  
höflichsten Grüßen Ihre hochachtungsvoll  
ergebene Tochter  
Mutter